

CHO1CE+: Wege ins Studium öffnen

Prof. Dr. Simone Kauffeld, Maximilian Jantzen, Stefanie Jordan, Fabian Klauke, Julia Straube, Britta Wittner
Technische Universität Braunschweig | Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie
cho1ce@tu-braunschweig.de | Telefon +49 (0) 531 391-2562

Projekthintergrund und -ziele

- Trotz steigender Studierendenzahlen nehmen Schüler/innen, die wegen herausfordernder Ausgangssituationen besondere Bedarfe haben, noch immer wesentlich seltener als Kinder aus Akademikerfamilien ein Studium auf. Mit dem Projekt CHO1CE+ möchte die TU Braunschweig daher gezielt junge **Geflüchtete** und Schüler/innen sowie Studierende ansprechen, die einen **Migrationshintergrund** haben, als Erste in ihrer Familie studieren (**First Generation**) oder mit 18 Jahren ihre Pflegefamilien/ die stationäre Jugendhilfe verlassen müssen (**Careleaver**).
- Mit vier unterschiedlichen Bausteinen sollen Jugendliche und junge Erwachsene in der ersten beruflichen Orientierungsphase sowie der Studieneingangsphase unterstützt werden, um die Bildungsteilhabe zu erhöhen, Selbstwirksamkeit zu stärken und Netzwerke aufzubauen.

Gruppencoachings zur Berufsorientierung

Zu Gruppencoaches ausgebildete Studierende aller Fachrichtungen führen in Tandems oder zu dritt Gruppencoachings zur Berufsorientierung mit Schüler/innen an Schulen der Region sowie Einrichtungen für Careleaver und Geflüchtete durch. Dies erweitert zum einen die beruflichen Handlungskompetenzen der Studierenden. Zum anderen setzen sich die Teilnehmenden im Gruppencoaching gezielt mit ihrer **beruflichen Orientierung** in einer Gruppe aus **gleichgesinnten Peers** auseinander, stärken ihre **Selbstwirksamkeitserwartung** und kommen in **Kontakt mit universitären Einrichtungen**.

Einzelcoachings

Das Coaching richtet sich an Careleaver sowie Teilnehmende der Brückenkurse für Geflüchtete, die über die Gruppencoachings hinaus **individuelle Unterstützung bei der beruflichen Orientierung** möchten. In den von ausgebildeten Coaches durchgeführten Individualcoachings werden Übungen aus den Gruppencoachings vertieft und weitere Übungen eingesetzt. Mögliche Themen sind die **Reflexion** eigener und fremder Erwartungen an die Karriere, **Bewältigungsstrategien** für Ängste in Bezug auf Studium und Ausbildung und konkrete **Maßnahmenplanung** zur Vorbereitung des Studieneinstiegs.

Train4TU

Der Start ins Studium ist für jede/n Studienanfänger/in schwer und stellt sie nach der Schulzeit vor völlig neue Herausforderungen. Die Seminarreihe Train4TU bietet Erstsemesterstudierenden der TU Braunschweig deshalb **Unterstützung in ihrem ersten Studienjahr**. Sie haben in verschiedenen Workshops die Möglichkeit, Braunschweig und die TU besser kennenzulernen sowie **wichtige Kompetenzen**, wie zum Beispiel Zeit- und Stressmanagement oder Lernstrategien, für das Studium **aufzubauen**. Gleichzeitig können sie ihr **Netzwerk** erweitern und Gleichgesinnte treffen.



Studiums-Companions

Geflüchteten Studierenden und Studieninteressierten werden in Brückenkursen und Wohnprojekten **einheimische Tandempartner/innen** zur Seite gestellt, die vorher eine Ausbildung zu Studiums-Companions durchlaufen. Die Studierenden erlernen in dieser Ausbildung interkulturelle und methodische Handlungskompetenzen. So können durch einen strukturierten Prozess gemeinsame Interessen und gegenseitige Hilfe und Verständnis zu einem **erfolgreichen Integrationsprozess** sowie einem **gelingenen Einstieg an der Hochschule** führen.